



Radsportlerin Judith Bauer bei der Alpen-Rundfahrt.

Kampf mit dem Berg

Allendorferin überwand 19.000 Höhenmeter

Allendorf.

Zum zweiten Mal bestritt die Radsportlerin Judith Bauer, gebürtige Sauerländerin aus Allendorf, die legendäre Etappen-Rundfahrt in den österreichischen Alpen, den Peak-Break.

Über 1000 Kilometer und mehr als 19.000 Höhenmeter hiess es in diesem Wettstreit zu bewältigen. 2009 zusammen mit ihrer Teamkollegin siegreich ging Judith Bauer diesmal als Einzelstarterin in das sieben-tägige Rennen.

Die Rundfahrt erstreckte sich über zahlreiche Alpenpässe in Österreich und Südtirol. Das Wetter anfangs winterlich mit Regen und sogar Schnee auf den Passhöhen forderte der Sportlerin sehr viel ab, aber ihre Willensstärke ließ sie auch beim Klettern

auf das „Dach Österreichs“, dem Großglockner im Gegenwind bei Windgeschwindigkeiten um die 40 Stundenkilometer den Aufstieg zum Hochtorn in 2700 Metern Höhe und eisigen Temperaturen nicht von ihrem Ziel abbringen diese Rundfahrt auf dem Podest zu beenden.

Wiederrum unterstützt von einem tollen Betreuungsteam rund um das Team „LeXXi, TeamTrikot24.de“, einem Bekleidungshersteller für Sportbekleidung hieß es am Ende Platz 2 in der Gesamtwertung der Frauen und den Sieg in der Mastersklasse ab 30 Jahre. Nach verdienter Pause ist bereits das nächste Ziel in diesem Jahr anvisiert:

Die Teilnahme an Europas härtesten Radmarathon, dem Öztaler Radmarathon Ende August.